


Im Aktionsplan, dem Kernstück der Strategie «Stadtverkehr 2025», sind alle geplanten Massnahmen festgehalten, mit denen die Stadtverwaltung den öffentlichen Raum aufwerten und die künftige Verkehrsnachfrage bewältigen will. In der Karte oben sind nur Massnahmen dargestellt, die sich örtlich zuordnen lassen.

-  **VBZ-Netzentwicklungsstrategie und Trolleybusstrategie:** künftige Verkehrsnachfrage bewältigen, Quartiere entwickeln, Attraktivität erhöhen und Emissionen verringern.
-  **Verkehrsmanagement:** stabilen, gleichmässigen Verkehrsablauf in stadtverträglicher Menge gewährleisten, um unter anderem den öV zu beschleunigen.
-  **Masterplan Velo:** Steigerung der Velonutzung dank einem durchgängigen, sicheren Veloroutennetz. Sensibilisierung und Schulung der Verkehrsteilnehmenden.

-  **Strassenlärmsanierung** durch Tempo- und Verkehrsregimes: Schutz von mehreren tausend Anwohnenden durch Überlandpark sowie durch Temporeduktion auf zahlreichen Strassenabschnitten. Aufhebung von Trenneffekten und Verbesserung der Aufenthaltsqualität.
-  **Verkehrskonzept Innenstadt** und Aufwertung der Stadträume in Quartierzentren: Attraktivität des öffentlichen Raums für den Fussverkehr erhöhen und Verbesserungen für den Veloverkehr umsetzen.

-  **Aufwertung Bahnhöfe:** differenzierte Massnahmen zur besseren Zugänglichkeit verschiedener Stadtbahnhöfe.
- Mobilitätsberatung und Mobilitätsbildung: Beratungs- und Ausbildungsangebote zur Sensibilisierung für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten richten sich an Unternehmen, Quartiere, Siedlungen und Schulen.
- Parkraumplanung und -bewirtschaftung: Reduktion der Anzahl Autofahrten sowie Nutzung von frei gewordenen Strassenflächen für andere Bedürfnisse und Aufwertung des öffentlichen Raums.